

Die Hamburger Inserate sind die theuersten!

Ist eine alte Klage im Buchhandel, die ihren Grund theils in der Inseratensteuer hat, welche der Staat bezieht, theils in der Breite der Zeilen, die vorschriftsmässig 50 n Buchstaben beträgt.

Aber für die Werthschätzung des Insertionspreises läuft ja doch Alles nur auf die grössere oder geringere Publicität und somit auf die zwei Fragen zurück:

1) in einer wie grossen Auflage erscheint ein Blatt?

und 2) wo und wie ist es verbreitet? und mit Bezug hierauf ist die Behauptung nicht gewagt, dass:

unter den für Bücher-Anzeigen in Betracht kommenden drei Hamburger Blättern, „Correspondent“, „Nachrichten“ und „Reform“

die Inserate der „Reform“ die billigsten sind.

Die „Reform“ erscheint d. J. in einer Auflage von mehr als 15,000 Exemplaren dreimal wöchentlich, an jedem Montag, Mittwoch und Sonnabend, und bietet dadurch den Vortheil, dass jede Nummer mehrere Tage circulirt, in öffentlichen Localen ausliegt, die darin befindlichen Anzeigen demnach nachhaltiger wirken, und nicht von denen des nächstfolgenden Tages sofort wieder verschlungen werden. Die „Reform“, ein rechtes Volksblatt, ist in den Herzogthümern Lauenburg, Holstein, Schleswig, einem Theile von Dänemark, ferner in Lübeck, Bremen, Hannover verbreitet und gelesen, wie kein anderes Blatt. In Lübeck und Umgegend zählt die „Reform“ mehr Interessenten, als irgend ein Lübecker Blatt Auflage hat. Bei allem dem berechne ich nur 3 N^o für die Petitzelle von 50 n, und sonach liegt es auf der Hand, dass die für eine Anzeige in der „Reform“ angelegten Insertionskosten sich ungleich höher verwerthen, als die eben so kostbaren, aber nicht eben so weitgreifenden und darum auch nicht so wirksamen Inserate in concurrirenden Hamburger Blättern.

Ich halte es für Pflicht, unter den Herren Collegen namentlich die Verleger von Jugendschriften, populären und gemeinnützigen Unternehmungen darauf aufmerksam zu machen, dass sich ihnen in der „Reform“ zur Ankündigung und Verbreitung ihres Verlags das zweckmässigste und verhältnissmässig billigste Organ darbietet, und darf ihnen, indem ich sie einlade, einen Versuch damit zu machen, zuversichtlich und aus Erfahrung einen lohnenden Erfolg versprechen.

Schliesslich beziehe ich mich für das Gesagte auf die beigefügte Beglaubigung eines langjährigen verehrten Geschäftsfreundes, des Herrn Julius Campe, dem ich über Stärke der Auflage und Verbreitung des Blattes durch Vorlage der Druck- und Papier-Rechnungen und meiner Handlungs-Bücher hinreichenden Ausweis gegeben habe.

Gefällige Mittheilungen erbitte ich mir im Wege des Buchhandels durch meinen Commissionär in Leipzig, und stelle ich aner-

kannt soliden Handlungen gern den Betrag in Jahresrechnung.

Hochachtungsvoll ergebenst

Hamburg. **J. F. Richter.**

Dem Verlangen des Herrn Richter zufolge bestätigen wir hiermit, dass die Angaben durchaus richtig sind; ja dass oftmals noch eine starke zweite Auflage von einzelnen Nummern gemacht worden ist.

Hamburg. **Hoffmann & Campe.**

[13652.] Inserate in den Intelligenzblättern von:

Annalen der Chemie u. Pharmacie, v. Liebig. Petitzelle 1 1/2 N^o.

Zeitschrift für rationelle Medicin, v. Henle und Pfeufer. Petitzelle 1 1/2 N^o.

Beilagen für jede dieser Zeitschriften 3 N^o.

C. F. Winter'sche Verlags-Handlung in Leipzig.

[13653.] **Bu Inseraten**

empfehlen wir die

Allgemeine Gerichtszeitung für das Königreich Sachsen und die Grossherzoglich und Herzoglich sächsischen Länder.

Für die durchlaufende Petitzelle berechnen wir 2 N^o.

Leipzig. **Voigt & Günther.**

Familiennachrichten.

[13654.] **Heirathsanzeige.**

Ihre heute vollzogene eheliche Verbindung zeigen hierdurch ergebenst an:

Franz Istmann,
Gertrudis Istmann geb. Gras
vermittlw. **Wittneven.**

Goesfeld, 14. Septbr. 1858.

Börse in Leipzig, am 17. September 1858.

Wechsel.		Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	143
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	102 1/2
Berlin pr. 100 N ^o Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	100
Bremen pr. 100 N ^o Ladr. à 5 N ^o	k. S. 2 Mt.	—	109 1/2
Breslau pr. 100 N ^o Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	100
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	—	57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	150 1/2	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat. 2 Mt.	—	—
	3 Mt.	6. 21 1/2	—
	k. S. 2 Mt.	80 1/2	—
Paris pr. 300 Frca.	3 Mt.	—	—
	k. S. 2 Mt.	—	100 1/2
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	3 Mt.	—	99
Sorten.			
Kronen (Vereins-Hand. Goldm. à 1 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—	9.5
Augustd'or à 5 N ^o pr. Stück Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or	d ^o	—	—
And. ausl. Louisd'or	d ^o	—	9%
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5.14
Holländ. Duc. à 3 N ^o	—	—	—
Kaiserl. d ^o	—	—	4%
Conv. Species u. Gulden	d ^o	—	4%
Idem 10 u. 20 Kr.	d ^o	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—	1
Silber „ d ^o	—	—	458 1/2
Wiener Banknoten	—	—	29 1/2
Div. ausl. Cassen-Anweis. à 10 N ^o	—	—	100 1/2
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscaasse besteht *)	—	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 N^o und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857 S. 1505):
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Thüring. Bank, 5) die Gera. Bank, 6) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 7) die Rostock. Bank, 8) die internationale Bank in Luxemburg.

Uebersicht des Inhalts.

Erkühnene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Actenstücke zur Geschichte des deutschen Buchhandels. VI. — Anfrage. — Risellen. — Anzeigebrett Nr. 13508 — 13654. — Börse in Leipzig, am 17. September 1858.

Abel 13515.	Förstmann 13562.	Krueger 13579.	Schneider in Saf. 13558.
Ribi 13537. 13642.	Franzen & G. 13627. 13630.	Leibrod 13593.	Schöne 13550.
Andrae & G. 13602.	Fritze in P. 13588.	Lev in W. 13573.	Schönfeld 13634.
Andres 13646.	Frummann in W. 13575.	Pfeiching & G. 13603.	Schönringh 13585.
Anonyme 13509—10. 13614.	Gall 13544.	v. Pöwenitz 13559. 13570.	Schotte & G. 13640.
13617. 13619. 13621—26.	Garde in R. 13540.	Warcus in B. 13534. 13592.	Schurert & S. 13594.
13628—29.	Gaymann 13644.	Wasse 13599.	Schulz in P. 13576.
Mäher & G. 13560. 13569.	Geiger in P. 13565.	Weyer, G. in P. 13525. 13551.	Seemann 13527. 13530.
Mäferer in J. 13518. 13522.	Henkel in G. 13580.	Reißner, D., in P. 13586.	Seidel in W. 13553.
13535.	Georg in B. 13636.	Rittdörffer 13598.	Stein in St. 13604. 13645.
Bangel & S. 13583.	Gerstenberg 13517.	Wänker in L. 13538.	Steingraeber 13587.
Berendt 13526.	Geor 13632.	Roeselt in Pp. 13648.	Stiller in S. 13564. 13572.
Berger in G. 13641.	Geldlein in P. 13556.	Ob.-Postbchr. & Geh. 13521.	Strack 13513.
Beißer'sche Buchh. in S. 13557.	Gräfe & H. in L. 13581.	Didecop's Erben 13539. 13545.	Theobald & Th 13582.
Bloch 13646.	Gras, B. & G. Sort. 13591.	Peters in Berl. 13538.	Verl.-Anst. Aug. Tisch. 13650.
Böhlau 13611. 13640.	Grote in P. 13620.	Polz 13508.	Voigt & G. 13536. 13653.
Brodhaus 13543. 13567.	Gauche 13555.	Puffet in R. 13608.	Wagner in P. 13554. 13577.
Bronner in P. 13514.	Haffelberg 13512.	Rabe 13600.	Weber in B. 13607.
Buchb., Evangel. 13561.	Saguel 13524. 13548.	Reclam sen. 13598.	Weidmann 13546.
Buchb. v. Batjenh. 13609.	Selwing 13531.	Richter in P. 13651.	Weigel, E. D. 13631.
Budeus 13519.	Serbig in P. 13578.	Ritter in J. 13574.	Wengler 13552.
Ghelius 13549.	Serb 13547. 13615.	Roeder in W. 13590.	Wesl 13511.
Goppert 13520. 13533.	Sildebrand 13639.	Salomon 13589.	Wienbrad in P. 13578.
Daly 13597.	Sollstein in S. 13612.	Sannier in D. 13571.	Wüllams & N. 13516. 13608.
Deiters 13613.	Sunder 13647.	Schaefer in B. 13637. 13643.	Winter, C. F., in P. 13652.
Dir. v. Dett. Flood 13635.	Sümann 13654.	Schilde 13542.	Wolf in D. 13563.
DuRoi-Schauberg 13610.	Stuge 13532.	Schmid in G. 13566.	Wöllner 13541.
Eißner & B. 13618.	Rech in R. 13568.	Schmidt in P. 13633.	Württemberg 13584.
Erbe 13605.	Krabbe 13523.	Schnee 13529.	v. Zavern 13595.
Gode 13601.			

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Graß.** — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: **J. Kirchner.** — Druck von **J. G. Czebner.**